

Gemeinsam gegen gefährliche Stäube in
Produktion und Gebäuden

ZUKUNFTS- FORUM



LUFT

Ein Dialog zwischen Wissenschaft,
Unternehmen & Politik

13. Juni 2019

DBU Zentrum für Umwelt-Kommunikation - Osnabrück

Diese Veranstaltung steht

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
VON BJÖRN THÜMLER



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

© 2019, Eacades e.V.

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers oder Autors reproduziert, in einer automatisierten Datenbank gespeichert und / oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise veröffentlicht werden



Editorial



Nach dem sehr erfolgreichen Zukunftsforum Luft im letzten Jahr haben sich viele interessante Diskussionen und fachübergreifende Kontakte ergeben.

Die Akteure aus den verschiedenen Bereichen haben alle das gleiche Ziel: Sie möchten auf wissenschaftlicher Basis zur Verbesserung der Luftqualität beitragen. Dies trägt zum Wohlbefinden der Menschen bei mit niedrigen Krankenständen, einer hohen Lebenserwartung und führt nicht zuletzt auch zu einer effektiveren Wirtschaft.

Eine schlechte Luftqualität macht nicht an Grenzen halt, ist nicht auf den öffentlichen Raum beschränkt und kann durch verschiedenste Ursachen begründet sein. Deshalb ist auch die internationale Zusammenarbeit von fundamentaler Bedeutung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante und erfolgreiche Veranstaltung!

Prof. Dr.-Ing. Jörg M. Hoffmann

Programmüberblick

09:15 - 10:00 Uhr **Empfang & Registrierung**

10:00 - 10:20 Uhr **Eröffnung & Willkommen**

Michael Hafemann, Geschäftsführer Eacades e.V.

Landrat Dr. Michael Lübbersmann, Landkreis Osnabrück

Karl-Wilhelm Klöttergens, Deutsche Bank

Prof. Dr.-Ing. Jörg Hoffmann, Beiratsvorsitzender der EACADES e.V.

Intermezzo

10:30 - 10:45 Uhr **Die Medizinische Lage**

(Moderator Dr. Christian Newton)

Diskussionsbeitrag von Prof. Dr. Martin Wiemann,

IBE R&D gGmbH, Institute for Lung Health

10:45 - 12:00 Uhr **Parlament der Ideen und Projekte**

(Moderatoren: Michael Hafemann & Dr. Christian Newton)

- Fa. Hellmann Worldwide Logistic SE & Co. KG, Osnabrück
„Staubreduktion im Logistikunternehmen“
- Karlsruhe Institut für Technologie, Prof. Dr.-Ing. Roland Dittmeyer
„Crowd oil: Kraftstoffe aus der Klimaanlage“
- Teutoburger Energie Netzwerk eG „TEN eG“ Hagen ATW, Herr Peter Obermeyer, GF: *„Das Kalte Nahwärmenetz“*
- ETE EmTechEngineering GmbH: *„Neue Technologie im Feinstaubfilter“*
- Hecosol GmbH, Bamberg, Dr. Ralph Brückner:
„Hygiene als Grundlage der Luftverbesserung“
- Lippert Group, Herr Jochen Lippert:
- CS Catalytic Solutions GmbH, Herr Klaus Böhm:
„Katalysatoren für Biogasmotoren und Industrieanwendung zur Reduktion von Kohlenwasserstoffen“

Anschließend: **Diskussionsrunde**

12:00 - 12:45 Uhr

Der Verband lädt zum **Mittagsbuffet** ein.

Empfehlenswert: Ein Besuch der Marktstände unserer Aussteller

12:45 Eröffnung Mittagsprogramm

12:50 - 13:15 Uhr

(Moderator: Michael Hafemann)

"Fire and Haze in Southeast Asia: How to cooperate with Germany?"

Prof. Madya Ir. Dr. Low Cheng Yee – Universiti Tun Hussein Onn Malaysia

13:15 - 14:15 Uhr

Wie können Wissenschaft und Forschung unterstützen?

Eine Vortrags- und Diskussionsrunde mit

- Prof. Dr. Martin Wiemann, IBE R&D gGmbH, Institute for Lung Health
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Hoffmann, Hochschule Osnabrück, Meßtechnik
- Prof. Madya Ir. Dr. Low Cheng Yee – Universiti Tun Hussein Onn Malaysia
- Dr. Burkhard Schmidt, Geschäftsführer der AiF im Bereich der industriellen Gemeinschaftsforschung
- Prof. Roland Dittmeyer, Karlsruhe Institut für Technologie
- Dr. Stefan Schumacher, Institut für Energie und Umwelttechnik (IUTA)
- Jörg Mertens M.Sc., Bremer Umweltinstitut, Gesellschaft für Schadstoffanalysen und Begutachtung mbH

14:15 - 14:45 Uhr

Preisverleihung des Wissenschaftspreises

Prof. Dr.-Ing. Jörg Hoffmann, Beiratsvorsitzender der EACADES e.V.

Die Preisverleihung findet in der Halle. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, eine Tasse Kaffee oder Tee mit etwas Leckerem zu genießen.

14:45 - 15:30 Uhr

Die Neue TA Luft

Dr. Daniela Schäfrich, HSA Rechtsanwälte Hentschke & Partner PartmbB

Ausblick Zukunftsforum Luft 18. Juni 2020: „Unsere Luft“

Aufgaben/Fragestellung für das Europäische Institut für Luftqualität (EUIL)

Michael Hafemann, Geschäftsführer EACADES e.V. / EUIL

15:30 Uhr

Abschlußwort

Herr Prof. Dr. Markus Große Ophoff -

Fachlicher Leiter DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Anschließend: **Wanderausstellung „MenschenWelt“**

Karl-Wilhelm Klötergens

Seine Karriere hat Karl-Wilhelm Klötergens mit einer Berufsausbildung bei der Deutschen Bank in Düsseldorf begonnen. Nach erfolgreichem Abschluss studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms Universität in Münster. Als diplomierter Kaufmann kehrte er 1986 zur Deutschen Bank zurück und startete als Firmenkundenbetreuer in seiner vormaligen Wirkungsstätte in Düsseldorf. Im Jahr 1997 übernahm er Leitungsverantwortung im Firmenkundengeschäft in der Region Hannover. 2016 führten ihn seine Wege nach Osnabrück, wo er als Leiter Firmenkunden für das Marktgebiet Osnabrück/Oldenburg tätig ist.



Jörg M. Hoffmann (1959), Doktor der Ingenieurwissenschaften, Professor für Elektrische Messtechnik, Prozess- und Analysenmesstechnik. Schwerpunkt: Partikelmesstechnik. Leiter des Labors für Messtechnik und Messsignalverarbeitung (LMM) der Hochschule Osnabrück. Ehren - Professuren an der Maschinenbau-Universität Moskau, Russland und der Nanjing Xiaozhuang Universität, China und der UTHM, Malaysia. Ehren-Professuren (Prof. h.c.) an der Maschinenbau-Universität (MAMI) Moskau, Russland und der Nanjing Xiaozhuang Universität, China.



Prof. Hoffmann ist Herausgeber des im Verlag Cambridge University Press erscheinenden Wissenschafts-Journals „Metrology and Quality Engineering“. Leiter der Arbeitsgruppe Mess- und Automatisierungstechnik des Bezirksvereins Osnabrück-Emsland des Vereins der Deutschen Ingenieure (VDI). Ehrenmedaille des VDI. Zahlreiche Publikationen und wissenschaftliche Gutachten, unter anderem für alle Instanzen der Patentgerichtsbarkeit einschließlich des Bundespatentgerichtes. Publierte 5 Bücher, unter anderem das Handbuch- und das Taschenbuch der Messtechnik und hält 12 Patente.

Seit Anfang 2019 ist Prof. Hoffmann Vorsitzender des Vorstands der EACADES e.V.

Deutsche Bank

Ideen bringen uns nach vorn.

Das bringt mich auf Ideen.



Unser Wissen in Ihren Händen. Immer und überall.

Interessante Ideen für das Management, innovative Finanzierungsformen, neue Marktchancen. Dies und mehr erfahren Sie im neuen eMagazin von results, dem Unternehmer-Magazin der Deutschen Bank.

www.deutsche-bank.de/results

Sprechen Sie jetzt mit uns:

Filiale Osnabrück, Wittekindstr. 9/10, 49074 Osnabrück
Karl-Wilhelm Klöttergens, Leiter Firmenkunden, Telefon (0541) 342 -200



Intermezzo

Wir, Laura-Katrin Möhlenkamp (Querflöte) und Leonard Bökenkamp (Klassische Gitarre) haben uns im Rahmen unseres Musikstudiums in Osnabrück kennengelernt und Anfang 2019 das Duo giocoso gegründet. Während gemeinsamer Kammermusikstunden im Rahmen dieses Studiums haben wir gemerkt, dass wir sehr gerne auch außerhalb der Hochschule musizieren und konzertieren wollen. Unser Repertoire nahm mit Tangos von Astor Piazzolla seinen Anfang und erstreckt sich nun auch über andere Epochen, wie der Klassik und der Romantik.

Wir spielen für Sie aus "Histoire du Tango" (Astor Piazzolla); "Bordel 1900" und "Café 1930"



In der Mittagspause spielen wir noch mal für Sie. Da haben wir für Sie vorbereitet:

- "Grand Duo Concertante" 1. Satz, Opus 85 von Mauro Giuliani
- "Nocturne Nr. 3" von Friedrich Burgmüller
- "Nightclub 1960" (aus "Histoire du Tango" von Piazzolla)
- "Nocturne Nr. 1" von Friedrich Burgmüller
- "Libertango" von Piazzolla
- "Bordel 1900" und "Café 1930" (aus "Histoire du Tango" von Piazzolla)
- "Entr'acte" von Jacques Ibert

Mehr Infos und Kontakt: lboekenkamp@gmx.de

Vortrag: „Crowd Oil“: Kraftstoffe aus der Klimaanlage

In einem im Oktober 2018 veröffentlichten Bericht kommt der Weltklimarat IPCC zu dem Schluss, dass eine Begrenzung der globalen Erwärmung bis zum Ende des 21. Jahrhunderts auf 1,5 °C noch möglich sei und für eine nachhaltige Entwicklung der Weltwirtschaft, eine gerechte Beteiligung großer Teile der Bevölkerung am Wohlstand und zur Eindämmung geopolitischer Spannungen auch unbedingt anzustreben. Die anthropogenen Treibhausgasemissionen auf Null zu bringen erfordert entweder eine radikale Umstellung aller Sektoren auf CO₂-freie Endenergieträger oder eine aktive Entnahme von Kohlendioxid aus der Atmosphäre und dessen dauerhafte Einlagerung oder beides. Vor diesem Hintergrund wird im Vortrag diskutiert welche Gründe für die Nutzung von Kohlendioxid aus der Umgebungsluft als Basis für zukünftige CO₂-neutrale Kraftstoffe sprechen, wie der Entwicklungsstand auf dem Gebiet der Synthese strombasierter Kraftstoffe heute ist und was dezentrale, in die Gebäudetechnik integrierte Anlagen in diesem Kontext attraktiv macht.

Referent

Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Dittmeyer hat an der Technischen Fakultät 1994 der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg in der chemischen Reaktionstechnik mit Auszeichnung promoviert. Im Jahr 2001 habilitierte er sich ebendort für das Fachgebiet Technische Chemie und wurde 2002 zum Privatdozenten und 2006 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Seit 2009 ist er Professor und Direktor des Instituts für Mikroverfahrenstechnik am Karlsruher Institut für Technologie. (<http://www.imvt.kit.edu>). Am KIT ist er Mitglied des Lenkungskreises des KIT-Zentrums Energie (<http://www.energy.kit.edu>). Er leitet das Großproject Energy Lab 2.0 der Helmholtz Gemeinschaft (<http://www.elab2.kit.edu>) und ist Mitglied des Lenkungskreises des nationalen Kopernikus-Verbundprojekts “Power-to-X” und Vorsitzender der ProcessNet-Fachgruppe Mikroverfahrenstechnik (<https://processnet.org>).



Notizen



**MIT TEN
UNTER VIELEN
DAS RUDER
IN DER HAND
HALTEN.**

MIT TEN DRIN.

Als Mitglied unserer Genossenschaft
genießen Sie das Recht, an der Gestaltung
der Genossenschaft mitzuwirken.

MIT-TEN-DRIN.DE

TEN Teutoburger Energie
Netzwerk eG
Genossenschaft genießen!

Vortrag: Ein Tausendbaum

Der Eintausendbaum filtert die Luft nach dem Prinzip eines Gradierwerks. Dabei sei kurz daran erinnert was Gradieren eigentlich bedeutet, nämlich „einen Stoff in einem Medium konzentrieren“. Feinstaub und Schadstoffe aus der durchströmenden, verunreinigten Umgebungsluft werden durch das über die zahlreichen Lamellen der Kaskaden herabrieselnde Wasser gebunden und in den Wassertank abgeführt, wo die Ablagerung erfolgt. Durch das herabrieselnde Wasser und den Luftzug wird zusätzlich Wasser verstäubt, an die Umwelt abgegeben und somit die Luft in der Nähe des Gradierwerks mit Wassertröpfchen angereichert. Diese Wassertröpfchen binden wiederum Partikel in der Luft. Die gereinigte Luft wird incl. der verstäubten Wassertröpfchen an die Umgebung abgegeben und führt durch die Verdunstungskälte zu einer angenehmen Umgebungstemperatur. Die Temperatur der Umgebungsluft lässt sich durch die Menge der Luft bzw. Wassers bedarfsgerecht regeln und führt zu einem angenehmen Mikroklima.

Referent

Jochen Lippert ist ein innovativer Entwickler verbrauchs- und emissionsarmer Verbrennungsmotoren. Er hat die Lizenz zur Automobilherstellung (Kleinserien). Hierbei kommen neben klassischen Treibstoffen auch nachwachsende Rohstoffe, Gase mit wechselnden Qualitäten und Elektroantriebe zum Einsatz. Er hat neben Pkws/Lkws auch Schiffe und Stromheizkraftwerke durch extreme Abgasreduzierung zu umweltfreundlichen Vorzeigeprojekten entwickelt. Nunmehr hat er ein aktives System konzipiert, das unsere Umgebungsluft fast vollständig von Schadstoffen reinigt und dabei auch noch ein angenehmes Mikroklima für Menschen und Tiere schafft. Dabei legt er höchste Ansprüche auf umweltgerechte Funktion und Design, was aus seiner Tätigkeit in der Automobilindustrie basiert.



11:30 Uhr

Moderatoren Christian Newton & Michael Hafemann

Diskussionsrunde



12:00 Uhr

Der Eacades e.V. lädt zum **Mittagsbuffet** ein

Empfehlenswert: Ein Besuch der Marktstände unserer Aussteller:



**Bremer
Umweltinstitut** [®]
Gesellschaft für Schadstoffanalysen
und Begutachtung mbH

Bremer Umweltinstitut Gesellschaft für
Schadstoffanalysen und Begutachtung mbH

Die Bremer Umweltinstitut GmbH ist ein unabhängiges und akkreditiertes Analyse- und Forschungsinstitut. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Beratung, dem Aufspüren, der Untersuchung und Bewertung von Innenraumschadstoffen sowie der Untersuchung von Textilien und Ledern sowie weiteren Bedarfsgegenständen (Bereich Produktprüfungen). Weitere Arbeitsfelder sind die Durchführung von Emissionsuntersuchungen von Bauprodukten im Rahmen von Zertifizierungen (z.B. natureplus / Blauer Engel) sowie die Durchführung von Geruchstests. Ebenso führen wir für die bemannte Raumfahrt Offgassing-Tests durch.

Fahrenheitstraße 1 - 28359 Bremen – Tel.: +49 (0)421 76665 -
mail@bremer-umweltinstitut.de - www.bremer-umweltinstitut.de

Deutsche Bank AG

Einer der Hauptsponsoren des Kongresses Zukunftsforum Luft ist die Deutsche Bank.

Die Deutsche Bank AG ist das nach Bilanzsumme und Mitarbeiterzahl größte Kreditinstitut Deutschlands. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main ist als Universalbank tätig und unterhält bedeutende Niederlassungen in London, New York City, Singapur, Hongkong und Sydney. In Deutschland arbeiteten 2017 42.000, weltweit 92.000 Mitarbeiter für die Bank.



Deutsche Bank

Wittekindstr. 9-10 , 49074 Osnabrück – Tel: +49 (0)541 342 200

Europäischer Fachverband für Luftreinhaltung & Entstaubungstechnik e.V.



Der EACADES e.V. ist eine Organisation, der sich das Ziel gesetzt hat, ein Netzwerk aus Experten und Forschungseinrichtungen im Bereich der Staubabsaugung und Luftreinhaltung in Europa aufzubauen.

Mackstrasse 18 - 88348 Bad Saulgau - +49 (0)7581 / 48 71-0
info@eacades.eu - www.eacades.eu



Die Vereinten Nationen haben sich auf 17 Nachhaltigkeitsziele geeinigt, mit denen ein gutes Leben für alle Menschen auf unserer Erde erreicht werden kann. Das Konzept der Planetaren Leitplanken beschreibt, welche ökologischen Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten dabei nicht überschritten werden dürfen. Und die neue DBU-Ausstellung „MenschenWelt“ zeigt, wie beide Konzepte

zusammenhängen: Sie macht anschaulich, in welchem Rahmen wir handeln und leben können, ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Gerne können Sie, nach der Veranstaltung, die Wanderausstellung unter Begleitung besuchen. Schreiben Sie sich dazu gerne auf die Liste an unserem Stand.

An der Bornau 2 - 49090 Osnabrück - +49 (0)541 / 9633 - 0
www.dbu.de

ETE EmTechEngineering

ETE EmTechEngineering GmbH wurde im Jahr 2014 in Leipzig von den drei Gesellschaftern Dr. Hartmann, Herr Bindig und Herr Hoferecht gegründet. Heute entwickelt das sächsische Unternehmen spezielle Technologien und entsprechende Applikationen zur Emissionsminderung und zur Reinhaltung der Luft.



Torgauer Str. 116 - 04347 Leipzig - +49 (0) 341/2434-498-
contact@ete-ing.de - www.ete-ing.de

Europäisches Institut für Luftqualität (EUIL)



Das Europäische Institut für Luftqualität ist eine Initiative der EACADES e.V.

Hecosol GmbH

Die HECOSOL GmbH (health complete solutions) entwickelt und produziert biozide Produkte zur Verbesserung der Oberflächenhygiene und führt, in Verbindung mit diesen Produkten, Hygieneberatungen (Arztpraxen, Lebensmittelbereich) und damit verbundene Dienstleistungen durch. Zielgruppe des Unternehmens sind hygienisch sensible Bereiche im Medizinwesen, lebensmittelverarbeitende, öffentliche Einrichtungen und Verkehrsmittel sowie Büroräume, Fitnesscenter oder Schwimmbäder.



Hildegardstr. 9 - 80539 München - +49 89 9547 959 00
info@healthcomplete.de - www.healthcomplete.de

LS Automation GmbH & Co. KG

Als moderner Schaltschrankbauer kombiniert LS Automation die traditionelle Handwerkskunst mit intelligentester Automatisierungstechnik und entwickelt innovative Softwarelösungen zur Prozess- und Anlagenoptimierung.



Südstr. 10 - 49196 Bad Laer - +49 (0)5424 / 644 45-0
info@ls-automation.de - www.ls-automation.de

Schuko H. Schulte-Südhoff GmbH

Die Schuko-Gruppe ist ein etablierter Hersteller von innovativen Absauganlagen und Filtertechnik. Seit nunmehr 50 Jahren sorgen die Anlagen für eine saubere und gesunde Luft in Produktionsbetrieben der Holz-, der Kunststoff-, der Papier- und der Metallbranchen.



Gewerbepark 2 - 49196 Bad Laer - +49 (0)5424 / 80 6-0
info@schuko.de - www.schuko.de

LUFT NACH OBEN

Schuko

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

Entdecken Sie
Schuko
5.0

Ihr Lösungsanbieter für saubere Luft
und beste Produktionsergebnisse

Noch nie waren Luftqualität und -reinhaltung so im öffentlichen Bewusstsein wie heute. Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf die Feinstaubbelastung in Städten, sondern auch auf die Luftqualität in Gebäuden, am Arbeitsplatz und in der Produktion. Seit der Gründung 1968 hat sich das inhabergeführte Familienunternehmen SCHUKO damit beschäftigt, kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute mit über 200 Mitarbeitern an sieben Standorten einer der europaweit führenden Spezialisten für Absaug- und Filtertechnik.

Unter dem Motto: „Luft nach oben“ wurde 2018 das Firmenjubiläum **SCHUKO 5.0** gefeiert.

Ob für das Holzhandwerk oder die Holzindustrie, die Papier- und Druckindustrie, die Kunststoffindustrie, Recyclingunternehmen oder den Formen- und Modellbau - die Marke SCHUKO steht für Leistung und Qualität. Dazu gehören auch Forschungsprojekte, technische Innovationen und individuelle Lösungen, die durch Wirtschaftlichkeit, Langlebigkeit und optimale Anlagensicherheit überzeugen.

Die Produktpalette erstreckt sich von stationärer Absaugtechnik wie den VALIDUS Industriefilteranlagen bis hin zu fahrbaren Absauggeräten und mobilen Entstaubern der Baureihe VACOMAT. Für das abgesaugte Spänematerial werden unterschiedliche Entsorgungsmöglichkeiten wie Spänesammeltonnen, Big-Bag-Austragung, Containerbefüllung sowie Silo- und Brikettierpressenbeschickung angeboten.

Leistungsstarke Zerkleinerungsmaschinen sowie neuartige Brikettierpressen dienen der platzsparenden Lagerung oder energetischen Nutzung von Alt- und Restholz. Für die Oberflächenbehandlung stehen Farbnebelabsauglösungen und ergonomische Schleiftische zur Auswahl.

Als Mitglied des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) legt Schuko großen Wert auf Anlagensicherheit und geltende Normen.

Überall dort, wo es ums Absaugen, Filtern, Fördern und Brikettieren geht bietet Schuko alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Fertigung, Lieferung, Montage, Service und Schulung.

Schuko H. Schulte-Südhoff GmbH | ☎ +49 (0)5424 / 806-0 | info@schuko.de | www.schuko.de

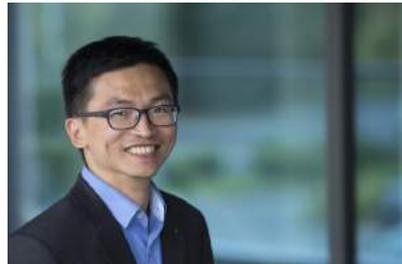
12:50 Uhr *Moderatoren Dr. Christian Newton & Michael Hafemann*

Feuer und Dunst in Südostasien: Wie wir mit Deutschland kooperieren wollen

In Südostasien sind die hohe Luftfeuchtigkeit und der damit einhergehende Dunst ein großes Problem der Luftverschmutzung, das fast jedes Jahr auftritt. Der dicke, durch Rauch verursachte Dunst ist das Ergebnis von wiederkehrenden Brandrodungen in der Landwirtschaft. Die Verbrennung von Biomasse, insbesondere Torfböden, trägt zu hohen Emissionen von Feinstaub und atmosphärischen Gasen in die Atmosphäre bei. Die Monsunwinde ermöglichen den grenzüberschreitenden Transport von Schadstoffen aus den brennenden Gebieten eines Landes in ein anderes. Diese grenzüberschreitenden Trübungsereignisse haben inzwischen deutlich nachteilige gesundheitliche und wirtschaftliche Auswirkungen. Die Zusammenarbeit mit den Experten in Osnabrück soll nun Licht in die Suche nach Wegen bringen, um Dunstepisoden in Südostasien zu reduzieren.

Referent

Dr. Low studierte Mechatronik am King's College London. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Produktentwicklung am Heinz-Nixdorf-Institut der Universität Paderborn. In dieser Zeit erhielt er ein Forschungsstipendium der Internationalen Graduiertenschule „Dynamic Intelligent Systems“. 2009 promovierte er zum Thema



Entwurfsmethodik für fortgeschrittene mechatronische Systeme bei Prof. Jürgen Gausemeier. Derzeit ist er Associate Professor an der Universiti Tun Hussein Onn Malaysia und ein beim Board of Engineers Malaysia registrierter Professional Engineer. Er arbeitet mit dem Fraunhofer-Institut für Mechatrisches Systemdesign IEM in einem vom BMBF geförderten Fünfjahresprojekt zusammen, um eine wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Malaysia aufzubauen.

Notizen

Wie können Wissenschaft und Forschung unterstützen?

Eine Vortrags- und Diskussionsrunde mit den Referenten des Morgenprogrammes:

- Prof. Dr. Martin Wiemann, IBE R&D gGmbH, Institute for Lung Health
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Hoffmann, Hochschule Osnabrück, Meßtechnik
- Prof. Madya Ir. Dr. Low Cheng Yee – Universiti Tun Hussein Onn Malaysia
- Prof. Roland Dittmeyer, Karlsruhe Institut für Technologie

Die Runde wird erweitert durch:

Dr. Burkhard Schmidt

Dr.-Ing. Burkhard Schmidt ist Geschäftsführer Industrielle Gemeinschaftsforschung bei der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF). Die AiF ist das Forschungsnetzwerk für den deutschen Mittelstand. Nach Studium des Maschinenbaus und Promotion war er 20 Jahre in der Forschung und im Forschungsmanagement tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung in einem privatwirtschaftlichen Institut für industrienaher Forschung, bevor er 2010 zur AiF kam. Weiterhin engagiert er sich als Sachverständiger und Gutachter in nationalen und europäischen Forschungsprogrammen, ist Lehrbeauftragter an der RWTH Aachen sowie Mitglied des Hochschulrates der Hochschule RheinMain.

Dr. Stefan Schumacher

Institut für Energie und Umwelttechnik (IUTA)

Stefan Schumacher studierte Physik an der Universität zu Köln und promovierte dort im Fachgebiet Oberflächenphysik. Seit 2014 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) e.V. in Duisburg im Bereich Luftreinhaltung & Filtration. Dort beschäftigt er sich mit Fragestellungen der Filtration, wie



beispielsweise der Untersuchung von Abscheideeffizienz und Langzeitstabilität von Elektretfiltern. Zudem betreut er den Themenbereich „Mobile Raumlufreiniger“ und ist in entsprechenden Normungsgremien aktiv. In weiteren Projekten setzt er kostengünstige Feinstaub- und Gassensoren ein, um Messsysteme zur Überwachung der Raumlufqualität in Innenräumen zu entwickeln und zu validieren.

14:30 Uhr

Preisverleihung des Wissenschaftspreises durch Prof. Dr.-Ing. Jörg Hoffmann,
Beiratsvorsitzender der EACADES e.V.

Im Jahr 2017 entstand die Idee des Zukunftsforums Luft. Um die Arbeit und Wirkung dieser Veranstaltung zu fördern und gleichzeitig Projekte, Initiativen und technische Entwickler zu motivieren, hatte der Europäische Fachverband für Luftreinhaltung & Entstaubungstechnik e.V. (EACADES) bereits im Gründungsjahr des „Zukunftsforum Luft“ den Wissenschaftspreis des Forums gestiftet, mit dem besonders innovative Ansätze aus den Bereichen Luftreinhaltung und Staubabsaugung ausgezeichnet werden sollen. Die von uns ausgezeichneten Projekte werden in den Kreis der dem Forum angeschlossenen Universitäten, Institute und Unternehmen aufgenommen und wissenschaftlich, politisch und medial unterstützt. Als Vorsitzender der Preisjury wird Prof. Dr. Hoffmann den diesjährigen Preisträger zum Ausklang der Veranstaltung bekannt geben. Ab dem kommenden Jahr wird darüber hinaus, in Zusammenarbeit mit der „Schülerforschungszentrum Luft und Klima“ in Bad Laer, auch der Jugendpreis „Luft nach oben“ vergeben werden.



Intermezzo zur Preisverleihung

Johnny Biner (Gitarre) und Benni Schmidt (Trompete) sind zwei junge Studenten des Instituts für Musik Osnabrück und studieren beide Jazz. Die beiden spielen seit einem Jahr im Duo zusammen Jazz Standards. In dieser minimalistischen Besetzung geht vom Rhythmus, den Harmonien und der Energie jedoch nichts verloren. Im Gegenteil: Die Musik wird kommunikativer und dynamischer, was für alle möglichen Situationen sehr anpassungsfähig ist.



Mehr Infos und Kontakt: mail@johnny-Biner.de

14:45 – 15:30

Dr. Daniela Schäfrich – Die neue TA Luft

Daniela Schäfrich ist seit dem Jahr 2009 als Rechtsanwältin im Bereich des Umwelt- und Planungsrechtes von Potsdam aus bundesweit tätig. Fragen des Natur- und Immissionsschutzrechtes nehmen dabei einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ein. Sie berät Unternehmen im Rahmen der Zulassung konkreter Vorhaben, beteiligt sich aber darüber hinaus auch für Verbände an Gesetzgebungsvorhaben und anderen Rechtssetzungsakten wie zum Beispiel der Anpassung der TA Luft.



Ausblick Zukunftsforum Luft 2020 „Unsere Luft“

Mit der Luft ist es so eine Sache: Sie ist eigentlich überall, aber nicht wirklich überall gut. Um im betrieblichen Alltag den Mitarbeitern eine gesunde Atemluft zu gewährleisten investieren viele Unternehmen und auch der Gesetzgeber versucht mit der technischen Anleitung Luft, das seinige dazu beizutragen. Wenn aber die Anforderungen höher werden steigt auch der Druck auf die, in Deutschland meist mittelständisch aufgestellten, Produzenten von Klima- und Absaugtechnologien, aber auch auf kommunale Politik und Administration, die ihren Bürgern verpflichtet sind. Werden die Unternehmen den Druck aushalten? Wird die Verwaltung vor der Zivilgesellschaft, die den Weg über die Justiz nimmt, in die Kniee gehen.

In 2020 werden wir auf dem Zukunftsforum Luft auf das erste Jahr unserer Gemeinschaftsaktivitäten in Sachen Forschung und Entwicklung zurückblicken, weitere Partner aus Wissenschaft und Gesellschaft präsentieren und mit den Hochschulen und Unternehmen die begonnene Zusammenarbeit vertiefen unter dem Thema: Gemeinsam für bessere Luft!

Save the date: Donnerstag 18. Juni 2020

Aufgaben und Fragestellung für das Europäische Institut für Luftqualität



Unter Moderation von Herrn Michael Hafemann, Geschäftsführer der EACADES e.V. und der EUIL, werden Aufgaben und Fragestellungen für das Europäische Institut für Luftqualität diskutiert.



Das „Zukunftsforum Luft“ ist eine Initiative der Eacades e.V.

Der Fachverband EACADES hat sich zum Ziel gesetzt, europäische Experten und Forschungseinrichtungen im Bereich der Staubabsaugung und Luftreinigung zu verbinden. Es geht den Mitgliedern darum, Ressourcen zu bündeln, Fachleute zusammenzubringen und dem Thema „Atemluft in Betrieben und Öffentlichen Einrichtungen“ mehr Öffentlichkeit zu geben.

Mit dem Zukunftsforum Luft haben die Eacades-Mitglieder eine Plattform geschaffen, Wissenschaft, Politik und Praxis zusammenzubringen.





Herr Prof. Dr. Markus Große-Ophoff studierte an der RWTH Aachen Chemie. 1993 wurde dort er in Makro-molekularer Chemie promoviert. Nach dem Studium arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Umweltbundesamt. Heute ist Honorarprofessor für Veranstaltungsmanagement und Nachhaltigkeitskommunikation an der Hochschule Osnabrück. Seit 2001 leitet er das Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Save the date: Donnerstag 18. Juni 2020

Ihre Moderatoren

Dr. Christian Newton



Herr Dr. Christian Newton hat Geographie studiert in Osnabrück, Saarbrücken und Leeds. Promoviert hat er in Saarbrücken. Er war Referent des Präsidenten der Hochschule Osnabrück und anschließend Pressesprecher. Seit 2011 ist er Patent- und Intellectual Property Manager beim Technologie- und Innovations-Management (TIM) der Universität und Hochschule Osnabrück.

Michael Hafemann

Herr Michael Hafemann ist studierter Philosoph und Amerikanist. Studierte in Osnabrück, Edinburgh, Münster und Boston. Arbeitete 15 Jahre für den Frankfurter Allgemeine Zeitung und arbeitet seit 2000 selbständig als Sozialwissenschaft- und Politikberater sowie als Projektentwickler im Bereich nachhaltigen Projekte.



Herzlich danken wir unsere Sponsoren:



